

GrammArt 2020

Kleine Künstler mal(en) ganz groß

Die Sieger im vierten GrammArt Kunstwettbewerb für Schüler aus Kirchheim und Umgebung stehen fest.

Ende Januar traf sich die Jury, um aus einer beeindruckenden Menge eingereicherter Schüler-Kunstwerke die Besten zu bestimmen.

Die Jury, bestehend aus Dr. Alexis Grammatidis, einem freischaffender Künstler und einem neutralen Beisitzer, sichteten fast 50 Werke. Es war nicht einfach, die Ergebnisse zu bewerten und sich zusammen auf die besten Werke zu einigen.



v.l.n.r.: Dr. Grammatidis, Lilli Kasper, Dr. Stauß, Anouk Höftmann und Ariana Schramko bei der Preisverleihung in der Praxis am 04.02.2020

Die meisten eingereichten Werke waren auf ihre Art und Weise einzigartig und schon daher preiswürdig. Allerdings standen nur drei Preise zur Verfügung und eine große Zahl, wirklich beeindruckender Kunstwerke, konnte deshalb nicht prämiert werden.

1. Preis

Ariana Schramko

14 Jahre

Hölderlinggymnasium

Nürtingen

Gerade Zähne

Wir waren von der Umsetzung weicher und warmer Lippen in Sechsecken als steinharte kristalline Struktur begeistert. Farbe und Form der Umsetzung sind konträr zum Rot und zur sinnlichen Kontur echter Lippen. Die Darstellung hält sich nicht an gängige Klischees sondern präsentiert eine eigene und persönliche Sichtweise.



2. Preis

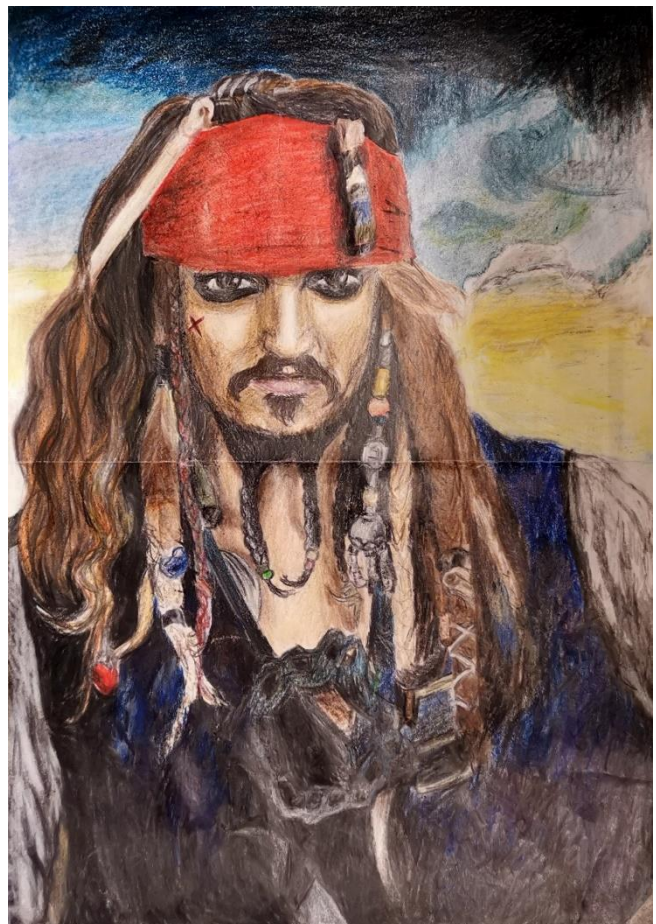
Lilli Kasper,

11 Jahre,

Raichberg Gymnasium Ebersbach

Ohne Titel

in akribischer Fleißarbeit hat Lilli ihren Held abgezeichnet. Für ihr Alter außergewöhnlich ist die reichhaltige Detaillierung des Werkes, sowie die differenzierte Beobachtungsgabe. Erst mit dem Perfekten zufrieden zu sein, wird von uns als ganz besondere Leistung für ihr Alter gewürdigt.





3. Preis

*Anouk Höftmann,
12 Jahre,
Schlossgymnasium
Kirchheim*

Ohne Titel

Anouk Höftmann hat einen Löwenkopf plakativ in Grundfarben zerlegt. Das Ergebnis ist ein Löwe mit vielfarbiger Flammenmähne, der den Betrachter freundlich, fast schon weise anschaut.

Kinder und Jugendliche, die bei der Preisverleihung nicht berücksichtigt wurden, sind herzlich eingeladen, beim nächsten GrammArt Wettbewerb teilzunehmen.

Ausdrücklich soll hiermit allen gedankt sein, die ein Werk abgegeben haben: **„Ihr habt alle irgendwie gewonnen, weil ihr es geschafft habt etwas Bemerkenswertes und Eigenes zu schaffen! Eure oft spürbar große Liebe zum Detail, Akribie und Herzblut hat uns berührt! Ganz herzlichen Dank fürs Mitmachen, und für den Mut Euch und Eure Werke der Jury zu stellen!“**

Herzlichst Euer

Dr. Alexis Grammatidis
Dr. Jan Stauß